Informationsmappe Krainbachhofkinder

Liebe Eltern,

mit dieser Mappe informieren wir Sie über unsere pädagogische Arbeit.
Bitte lesen Sie darin und wenden Sie sich bei Fragen an uns.
Unsere ausführliche Konzeption können Sie bei Interesse jederzeit einsehen.
Gerne vereinbaren wir einen Termin, damit wir uns Zeit nehmen für Ihre persönlichen Anliegen.

Mit freundlichen Grüßen

A. Nagel, S. Wein und S. Schneider (Leitung)

Kindergarten:
Naturkindergarten Krainbachhofkinder
Krainbachhöfe 7
74193 Schwaigern (Massenbach)

Träger:
Stadt Schwaigern

Leitung:
Sandra Schneider

Team:
Angelika Nagel 60%, Sarah Wein 80%, Sandra Schneider 100%

Auszubildende/FSJ/PIA

Unser Naturkindergarten wurde im Juni 2022, auf der Pachtfläche der Familie Kissinger in Betrieb genommen. Hier werden Ziegen, Schafe, Enten, Kaninchen, Wachteln, Pferde, Milchvieh und Schweine gehalten. Ein kleines Hofkaffee findet man im Zentrum der Reitanlage. Deshalb verfügt das Anwesen über mehrere Parkplätze, diese dürfen auch von Ihnen genutzt werden. Unsere Parkflächen sind ausgeschildert. Auf die Parkplätze werden die Kinder, zu den zwei Abholzeiten gebracht.

Umgeben vom Wohnhaus und der Kuhweide, liegt der Kindergartenplatz. Dort steht uns unser Bauwagen, Material-/Sanitärhütte und eine Überdachung zur Verfügung. Unser Kindergartengelände lädt durch seinen natürlichen gestalteten Charakter zum Verweilen ein. Wir verfügen über ein Gemüsebeet, mehrere Obstbäume, ein Waldsofa, einen Sandkasten und eine Matschküche.

Unser Alltag ist durch die Arbeit mit Tieren geprägt. Wir erleben die Jahreszeiten hautnah mit und entdecken dadurch physische und wiederkehrende Zusammenhänge. Bestimmt von der Witterung agieren wir flexibel, kreativ und spontan. Angesichts dessen eignen sich die Kinder täglich neues Wissen durch den hautnahen Kontakt zur Natur an. Es werden Pflanzen gesät, gesammelt, geerntete und verspeist.

Im Spiel werden bedeutende Prozesse entwickelt. Die Kinder spielen in der Gegenwart und übernehmen Verantwortung für das Wohl anderer. Hier wird der Kreativität freien Lauf gelassen. Die Kinder können alleine, aber auch zusammen ihren Raum erkundigen. Sie ist möglich mit oder ohne Spielsachen.

Öffnungszeiten:
7.30 bis 13.30 Uhr

Die Kinder haben die Möglichkeit, bis 9.00 Uhr zu kommen. Es gibt zwei Abholzeiten, die Erste ist um 12.30 und die Zweite ist vor 13.30 Uhr. Die Kinder werden auf dem Parkplatz von uns verabschiedet.

Gruppengröße:
20 Kinder

Leitsatz:

Die Kinder tragen wie auch das allerkleinste Samenkorn, alles in sich was sie zum Wachsen benötigen. Zitat Kiga Krainbachhofkinder

Es ist die Aufgabe der Pädagogen, die Kinder erleben zu lassen. Sie lernen durch den Jahreskreislauf, die Welt zu entdecken, verstehen und schützen. Die Kinder tragen wie auch das allerkleinste Samenkorn alles in sich, was sie für eine gesunde Entwicklung brauchen. Es ist unsere Aufgabe den Raum zum Erkunden zu bieten und es zuzulassen. Die Natur spendet den Kinder Platz, gibt Ruhe und bietet Anreize um neues zu lernen. Die Tiere unterstützen das innere Wachstum der Kinder. Sie erlangen Selbstbewusstsein, übernehmen Verantwortung und verstehen, dass jede Aktion eine Reaktion mit sich bringt. Kinder sehnen sich danach selbst Ihre Umgebung zu erkunden. Maria Montessori zitiert diese Erkenntnis wie folgt. „ Hilf mir es selbst zu tun".

Elternschaft:

„Das Leben der Eltern ist das Buch, in dem die Kinder lesen" Aurelius Augustinus

Kleines Kindergarten Abc…

***A**bholzeit:* Die Abholzeit ist um 12.30 oder 13.30 Uhr.

***A**bholbuch/**A**nwesenheit:* Wir vermerken den Aufenthalt des Kindes in unserem Gruppenjournal. Deshalb müssen die Kinder entschuldigt werden, wenn sie abwesend sind. Unfälle, Besonderheiten oder Veränderungen der gewohnten Strukturen vermerken wir in unserem Buch. Spätestes bei der Abholung erfahren Sie mehr über den Tag ihres Kindes.

***A**benteuer erleben:* Unsere Kinder dürfen schmutzig, werden mutig sein und unbekanntes kennenlernen dazu brauchen sie Outdoorbekleidung. Die Bekleidung ist dank einer Imprägnierung wasserdicht, deshalb soll die Bekleidung selten gewaschen werden. Wir empfangen gerne Ihre Kinder so schmutzig wie wir sie entlassen haben.

***A**lleingänger:* Sie entscheiden, ob und wann ihr Kind selbstständig die Einrichtung verlässt. Generell raten wir davon ab, da die Wege sehr weit und stark befahren sind. Dies muss in den Anmeldeunterlagen berücksichtigt werden.

Altersgruppen: In unserem Kindergarten gibt es die Lämmchen(3-4 j.), die Schäfchen(4-5 j.)und die Schäfer(5-6 j.). Die Einteilung wird dem Schuleintritt des Kindes angepasst.

***A**ltersspezifische Bildungsangebote:* Einmal in der Woche treffen sich alle Schäfer und separat die restliche Gruppe. Die pädagogische Fachkraft führt ein Bildungsangebot mit der jeweiligen Gruppe durch. Diese Themen sind fortlaufend und orientieren sich

am Entwicklungsstand des Kindes. Es werden die Interessen der Kinder und die Jahreszeitenthemen aufgegriffen. Die Schäfer werden vermehrt auf die Schule vorbereitet. Bei den Lämmchen und Schäfchen stehen andere Schwerpunkte im Vordergrund.

***A**nmeldung:* Die Anmeldung verläuft über den Gesamtleiter für Kindertageseinrichtungen im Rathaus. Eine Anmeldung kann sowohl digital als auch in Papierform erfolgen.

***A**nsprechpartner:* Der Bezugserzieher ist der erste Ansprechpartner bei anliegen, die das Kind betrifft. Bei organisatorischen, pädagogischen oder bürokratischen Fragen können Sie sich direkt an die Leitung wenden. Die Kinder sprechen uns mit dem Vornamen an. Uns ist eine professionelle Ebene wichtig, deshalb laden wir Sie ein, uns zu Siezen.

***A**ufsichtspflicht:* Unsere Aufsicht beginnt bei der Begrüßung und endet bei der Übergabe des Kindes. An Festlichkeiten übernehmen die Erziehungsberechtigten die Aufsichtspflicht ihres Kindes. Während der Betreuungszeit sind mindestens zwei Fachkräfte anwesend. Die pädagogischen Fachkräfte entscheiden anhand verschiedener Kriterien, was sie dem einzelnen Kind zutrauen können.

***A**usflüge:* Wir haben dienstags unseren Wandertag, an diesem Tag verlassen wir den Kindergarten und erkunden die Umgebung. Darüber hinaus besuchen wir regionale Geschäfte, Firmen und Einrichtungen. Passend zu den Jahreszeiten gibt es unterschiedliche Feste. Für die Vorschüler stehen in ihrem letzten Jahr besonders viele Ausflüge an. Alleine durch die Kooperation besuchen sie öfters die Grundschule in Massenbach. Wir feiern verschiedene Festlichkeiten, mehr dazu erfahren Sie dann über einen Elternbrief.

***B**auernhofsofa/Waldsofa:* Aus Pfosten und Ästen ist ein kreisförmiger Naturzaun entstanden, dieser ist unser Waldsofa. Im Waldsofa haben wir einen geschützten Raum um zu feiern, singen, spielen und uns Geschichten zu erzählen.

***B**auwagen:* Unser Bauwagen dient uns als Schutzhütte. Wir halten uns dort ausschließlich bei schlechten Witterungsverhältnissen auf. Wenn es möglich ist, bevorzugen wir den Stall. Neben der Toilette und der Küchenzeile, bewahren wir im Bauwagen noch unser Material auf.

***B**ewegung:* Die Kindergartengruppe hat die Möglichkeit sich nach Lust und Laune in jeder Geschwindigkeit über die Wiese zu bewegen. Sie können selbstbestimmt handeln und einfach Kind sein. Die Kinder halten sich fast permanent an der frischen Luft und in der Natur auf. Dies wirkt sich positiv auf Psyche, Körpergefühl und eine gesunde Entwicklung aus.

***B**eziehung:* Der Beziehungsaufbau ist die Grundlage für das Wohlbefinden und eine gesunde Entwicklung des Kindes. Infolgedessen können wir die Kinder besser beobachten und sie individuell begleiten. Zusätzlich achten wir auf eine sanfte Eingewöhnung und legen großen Wert auf einen guten Austausch mit Ihnen.

***B**etreuungszeit/**B**uchungszeit:* Wir bieten in unserem Kindergarten ausschließlich einen VÖ-Platz an, da die Einrichtung täglich von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr geöffnet hat.

***B**ildungsdokumentation:* Der Bildungsdokumentation geht eine Beobachtung voraus. Diese stellt die Tätigkeit des Kindes sachlich dar. Mit Hilfe verschiedener Beobachtungsinstrumente bekommen wir schnell einen detaillieren Einblicke vom Kind. Wir beobachten regelmäßig, bei möglichen Veränderungen wird Ihnen dies mitgeteilt.

***B**ringzeit:* Sie dürfen die Kinder von 7.30 Uhr bis 9.00 Uhr bringen, im Anschluss findet unser Morgenkreis statt.

***B**ürozeit:* Sie erreichen uns zu den Betreuungszeiten auf dem Kindergartenhandy oder unter kiga.bauernhof@schwaigern.de per E-Mail. Wenn Sie das Gefühl haben, Sie benötigen ein Elterngespräch, können wir dieses individuell vereinbaren.

***D**atenschutz:* Alle Dokumente werden streng vertraulich aufbewahrt, so wie es in den Datenschutzrichtlinien vorgeschrieben ist. In den Anmeldeunterlagen werden alle Fotorechte, Veröffentlichungen und Daten vereinbart. Wir löschen in der Regel nach der Beendigung des Betreuungsplatzes alle Unterlagen.

***E**ingewöhnung*: Die Einrichtung richtet sich nach dem Berliner Eingewöhnungsmodel. Alles weitere erfahren Sie vom Bezugserzieher.

***E**lternabend:* Es finden ein bis zwei Elternabende pro Kindergartenjahr statt. Ein Elternabend findet am Anfang des Kindergartenjahres statt. Bei dem ersten Elternabend steht die Einrichtung im Fokus. Sie erfahren mehr über das Team, unser Konzept, das Kindergartengelände und unsere Jahresplanung. Gegen Ende des Abends findet die Elternbeiratswahl statt. Der zweite Elternabend ist ausschließlich ein themenbezogener Elternabend.

***E**lternbeirat:* Es werden jährlich zwei Elternteile beim ersten Elternabend gewählt. Diese helfen ehrenamtlich bei der Vermittlung zwischen den Eltern, dem Team und dem Träger. Sie helfen bei den Öffentlichkeitsarbeiten und koordinieren bei Festlichkeiten. Beim Ausscheiden eines Kindes endet die Aufgabe im Elternbeirat. Jede Familie hat nur eine Stimme, außer wenn zwei Kinder dieser Familie die Einrichtung besuchen.

***E**lternbriefe:* Wir schicken vorwiegend alle Elternbriefe digital. So erreichen wir Sie alle gleichzeitig und leben unser nachhaltiges Profil.

***E**lterngespräche:* Nach dem Anmeldegespräch meldet sich der Bezugserzieher. Dieser bespricht die Eingewöhnung. Während der Eingewöhnung finden tägliche kurze Absprachen statt. Ein Monat nach einer erfolgreichen Eingewöhnung wird das Elternteil zu einem Eingewöhnungsgespräch eingeladen. Es wird reflektiert und den weiteren Ablauf des Kindergartenalltags besprochen. Unabhängig davon findet einmal jährlich ein Entwicklungsgespräch um den Geburtstag des Kindes statt. Neben diesen von uns geplanten Gesprächen gibt es kurze Tür-/Angelgespräche, die uns einen kleinen Austausch ermöglichen. Bei allen Belangen können Sie jederzeit auf uns zukommen und individuell ein Termin vereinbaren.

***E**lternmitarbeit/Gartenaktion:* An einem Samstag im Jahr laden wir die Eltern recht herzlich ein, um mit uns den Kindergartengarten auf Vordermann zu bringen. Die Elternmitarbeit lassen wir am Feuer, mit Stockbrot und Würstchen ausklingen.

***E**lternpost:* Diese erhalten Sie digital, über unsere Schautafel oder als Brief. Sobald E-Mails heraus gehen werden Sie von uns per Schild informiert.

***E**rste Hilfe:* Wir sind alle Ersthelfer und führen beim Verlassen des Kindergartens eine Erste-Hilfe Tasche und ihre Notfallnummern mit. Wir verabreichen keine Medikamente, außer wenn eine ärztliche Bescheinigung über die Medikamentenvergabe vorliegt.

***E**mpathie:* Das Einfühlungsvermögen ist eines der Grundlagen für die pädagogische Arbeit. Ohne diese Fähigkeit nehmen wir nicht wahr, wo die Kinder stehen und können ihnen auch keine Anteilnahme schenken. Wir sensibilisieren die Kindergruppe sich selbst wahrzunehmen und über Emotionen und Gefühle zu sprechen.

***E**ntschuldigung:* Bitte teilen Sie uns am gleichen Tag mit, wenn ihr Kind die Einrichtung nicht besuchen kann. Dies können Sie telefonisch, per Email, SMS oder über eine Vioce-Mail machen.

***E**ntspannen können:* Kinder brauchen die Möglichkeit sich entspannen zu können. Diese Ruhe finden sie in der Natur und bei den Tieren. Hier werden die Kinder von einer Reizüberflutung geschützt und erleben Selbstwirksamkeit. Diese Ruhe hilft Prozesse zu verarbeiten und neue Impulse zu erleben.

***E**ntwicklungsgespräch:* Einmal jährlich wird ein Entwicklungsgespräch um den Geburtstag des Kindes stattfinden.

***F**ehlzeiten:* Wenn Ihr Kind fehlen sollte ist es wichtig, dass Sie uns davor oder spätestens an dem Fehltag informieren.

***F**erienbetreuung:* Wir haben in den Sommerferien 15 Tage lang die Einrichtung geschlossen. Die restlichen 14 Schließtage sind über das Jahr verteilt. Es gibt die Möglichkeit, bei der Schließung der Einrichtung das Kind zur Ferienbetreuung anzumelden. Die Betreuung findet dann in einer anderen städtischen Einrichtung statt.

***F**este:* Wir feiern in unserem Kindergarten die im Kulturkreis verbindlich festgelegten Feste. Unter anderem auch Festlichkeiten zu dem Thema der Einrichtung. Zusätzlich orientieren wir uns an den alltäglichen Gegebenheiten wie beispielsweise Geburtstage, Abschiedsfeier, Projekttage und regionale Veranstaltungen.

***F**reispiel:* Das Freispiel nimmt eine wichtige Rolle im Kindergartenalltag ein. Da die Kinder hierbei die Möglichkeit haben, sich selbst zu verwirklichen. Sie erproben ihr Sozialverhalten durch die Wahl des Orts, Spielpartners und Themen. Beim Spiel treten die Kinder in Interaktion, dies geschieht durch Kommunikation und durch die Nachahmung. Dieses Freispiel stärkt die Gruppendynamik und fördert das Wir-Gefühl.

***F**örderung:* Wir sind pädagogische Fachkräfte und arbeiten nach dem Bildungs- und Orientierungsplan unter der Trägerschaft von der Stadt Schwaigern. Als öffentliche Einrichtung gelten die Vorgaben nach dem SGB VIII§22 ff (Grundsätze der Förderung von Kindern in den Tageseinrichtungen). Durch das städtische Qualitätshandbuch leisten wir zusätzliche Standards, diese werden regelmäßig reflektiert und bei Bedarf neu erhoben.

***F**uchsbandwurm:* Kinder unserer Einrichtungen wissen, dass wir nichts vom Wald, Stall und der Wiese essen. Die Kinder waschen vor dem Zubereiten von Speisen ihre Hände wie auch vor dem Essen. Deshalb findet keine ersichtliche Übertragung statt.

***G**eburtstag:* Zum Geburtstag dürfen Sie ihrem Kind etwas für die Feier mitgeben. Dies könnte einen Kuchen, Obst, Gemüse oder etwas Gekauftes sein. Die Bezugserzieherin feiert den Geburtstag mit allen Kindern.

***G**rundschule Massenbach:* Im letzten Kindergartenjahr findet eine Kooperation mit der Grundschule Massenbach statt. Dazu nehmen die Vorschüler einmal wöchentlich bei einem Angebot der Lehrkraft teil. Diese Lehrkraft kommt in der Regel bis zu dem Pfingstferien in die Einrichtung. Danach dürfen die Kinder die Schule kennenlernen.

***H**andtuch*: Da wir Müll vermeiden verwenden wir Handtücher, deshalb braucht Ihr Kind täglich ein frisches Handtuch. Um eine Verwechslungsgefahr auszuschließen, beschriften Sie bitte alle Sachen ihres Kindes.

***H**ospitieren:* Sie dürfen bei uns hospitieren, dies kann ihnen bei der Entscheidungsfindung helfen. Alternativ kann man auch hospitieren, um sein Kind im Freispiel mit anderen zu erleben. Es gibt durchaus auch Fragen bezüglich der pädagogischen Arbeit, von denen sie sich dann selbst ein Bild machen können. Ab und zu kommt es auch vor, dass das Kind nur Ihre Anteilnahme sich wünscht.

***I**ntegration:* Jedes Kind ist in unserer Einrichtung herzlich willkommen.

***I**dee:* Wir sind immer offen für Ideen, Anregungen oder tatkräftige Unterstützung.

***J**ederzeit erreichbar:* Sie erreichen uns immer von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr auf dem Kindergartenhandy (0151 6492339). Vor, und nach den Öffnungszeiten sind nicht mehr alle Kollegen erreichbar. Wir bitten Sie, während der Betreuungszeit Ihres Kindes erreichbar zu sein. Dazu haben wir von ihnen Kontaktdaten hinterlegt.

***K**leidung:* Das Zwiebelprinzip ist eine Bekleidungsform die sich bewährt hat. Die Kleiderschichten haben eine isolierende Wirkung und bieten vielfältige Möglichkeiten bei Temperaturschwankungen.

***K**leine Farmer:* Jede Woche darf ein anderes Kind die Rolle des kleinen Farmers übernehmen. Der „Kleine Farmer“ unterstützt uns im Morgenkreis, darf den Tischspruch bei dem Vesper aussuchen und zum Aufräumen läuten.

***K**ooperation:* Unsere Einrichtung besitzt selbst keine Tiere, deshalb besuchen wir den Tierstall der Familie Kissinger. Wir versorgen und pflegen an vier Tagen die Tiere. Diese Tierpflege findet um 8.15 Uhr statt.

***K**ooperationspartner:* Unsere Kooperationspartner sind:

- Gundschule Massenbach
- Stadt Schwaigern
- Kindertageseinrichtungen
- Beratungsstellen/Fortbildungsstätten/ Verbände
- Jugendamt
- Ärzte
- Sozialpädagogische Fachschulen
- Bauernhof Kissinger

Kontaktdaten: Sie erreichen uns über das Handy (01516 4972339) oder per E-Mail (kiga.bauernhof@schwaigern.de).Unser Kindergarten ist in den Krainbachhöfe 7/ 74193 Schwaigern.

***K**onzeption:* Wenn sie die Konzeption der Einrichtung lesen wollen, sprechen Sie bitte das Team darauf an.

***K**rankheit:* Wenn Ihr Kind krank ist, ist es bei Ihnen am besten aufgehoben.

***K**ritik:* Konstruktive Kritik und helfende Hände sind herzlich willkommen. Zusätzlich haben sie die Möglichkeit anonym ihre Meinung durch eine Kindergartenumfrage abzugeben.

***M**edikamente:* Wir dürfen grundsätzlich keine Medikamente verabreichen. Nur bei bekannten chronischen Erkrankungen, können wir im Einzelfall durch eine entsprechende schriftliche Bestimmung vom Arzt eine Ausnahme machen.

***M**orgenkreis:* Der Morgenkreis ist eines der wichtigsten Rituale. Deshalb legen wir Wert, dass alle Kinder bis 9 Uhr im Kindergarten sind.

***M**usik:* Wie die Stille ist auch der Ton ein wichtiges Element unserer Arbeit. Wir bauen selbst kleine Instrumente. Wir singen und musizieren täglich mit den Kindern im Morgenkreis.

***N**atur:* Die Natur bietet uns eine Artenvielfalt, diese besteht aus heimischen Pflanzen und Tieren. Wir vermitteln den Kindern einen achtsamen Umgang mit der Natur. Deshalb leben wir nachhaltig und nutzen die natürlichen Erzeugnisse des Landlebens. Die Kinder lernen, wie aus einem Samenkorn eine Pflanze entsteht, wie ein Tier groß wird und was in den jeweiligen Jahreszeiten auf dem Bauernhof passiert.

***N**eue Kinder:* Wir nehmen neue Kinder das ganze Jahr über auf. Die Kinder lernen sich im Morgenkreis und Spielalltag kennen. Sie werden von uns durch unseren Schaukasten informiert.

***N**otfallnummer:* Bitte geben Sie uns Ihre aktuelle Telefonnummer auf der Sie erreichbar sind. Es dürfen auch Nummern von Familienangehörigen hinterlegt werden.

***O**rdnung:* Unsere Kindergartenkinder räumen mindestens einmal täglich auf, damit die Kinder lernen, wie man Ordnung hält. An manchen Tagen kann es chaotisch aussehen, wenn wir mit Materialen arbeiten oder auch neue Dinge im Außenbereich fertigen. Die Kinder sind kleine Erfinder und Forscher, deshalb dürfen sie sich bei uns richtig ausleben.

Orientierungsplan: Wir arbeiten in Baden Württemberg alle nach dem Orientierungsplan, dies ist eine Vorgabe vom Land. Er beinhaltet die Sprache; Sinne; Sinn/Werte/Religion; Gefühl/Mitgefühl; Denken und Körper.

***Ö**ffnungszeit:* Der Kindergarten hat täglich von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr geöffnet.

***P**ädagogischer Tag:* An einem Werktag im Jahr schließt die Einrichtung. An diesem Tag trifft das Team Vorbereitungen für den Kindergartenalltag. Es werden konzeptionelle, organisatorische und pädagogische Themen bearbeitet.

***P**ersonal:* Das Personal setzt sich aus einer Leitung (100%), pädagogischen Fachkräften (140%) und eventuell Praktikanten (FSJler, PIA, Schulpraktikanten) zusammen.

***P**lastik:* Wir versuchen wenig Plastik zu verwenden. *Die meisten Plastikspielsachen sind Spenden.*

***P**ortfolio:* Das Portfolio ist eine Sammlung über die Erlebnisse Entwicklungsschritte und ein Einblick in den Kindergartenalltag. Jedes Kind bekommt zu Beginn der Kindergartenzeit von uns einen Portfolioordner, den wir fortlaufend gestalten. Am Ende der Kindergartenzeit, nimmt ihr Kind den Ordner mit.

***P**rofil:* Wir haben uns für ein Profil entschieden, das die Nachhaltigkeit Tiergestützte Arbeit und die Natur- und Umweltpädagogik beinhaltet. Wir leben in unserer Einrichtung, die Nachhaltigkeit. Darunter verstehen wir einen bewussten Umgang mit Müll, ressourcenschonendes Handeln, regionales Einkaufen und minimalistisches Denken. Dank der Kooperation mit dem Bauernhof der Familie Kissinger dürfen wir die Tiere besuchen und sie versorgen. Wir dürfen Kaninchen, Wachteln, Ziegen, Schafe und Schweine versorgen. Und zu guter Letzt vertreten wir ein Natur- und Umweltpädagogische Profil. Hier geht es hauptsächlich um ökologisches Wissen, verstehen und handeln.

***P**rojekte:* Wir erleben den Jahreszeitenkreislauf hautnah, lassen Themen der Kinder einfließen, veranlassen Kooperationen mit regionalen Geschäften und anderen Einrichtungen. Zusätzlich begrüßen wir auch Ihre aktive Teilnahme.

***R**egeln:* Regeln bieten Sicherheit und regeln ein demokratisches miteinander. Wir haben Stall- und Kindergartenregeln.

***R**ollenspiel:* Der Kindergarten lebt vom Freispiel und Rollenspiel. Durch das kindliche Spiel und die Kreativität findet es Ausdruck. Die Natur bereichert das Rollenspiel und die Fantasie durch ihre Vielfalt.

***R**ucksack:* Die Kinder benötigen täglich einen Rucksack mit ihrem Veser. Der Rucksack braucht einen Verschluss an der Brust, damit er nicht über die Schultern rutschen kann.

***S**anitäre Anlagen:* In unserer Material-/Sanitärhütte gibt es eine Toilette und fließend Wasser. Zusätzlich ist unser Bauwagen mit einer weiteren Toilette ausgestattet.

***S**auberkeitserziehung:* Wenn die Sauberkeitserziehung noch nicht vorgenommen wurde, bitten wir Sie, dies uns mitzuteilen. Wir werden ihr Kind auch mit Windel aufnehmen und gemeinsam mit Ihnen die Sauberkeitserziehung beginnen. Da in dieser Zeit auch etwas daneben gehen kann, benötigen wir genug Wechselkleidung.

***S**chutzhütte:* Wir finden Schutz vor der Witterung in unserem Bauwagen oder im nahe gelegenen Ziegenstall.

***S**ozialverhalten:* Unser Kindergarten ist ein vorurteilsfreier, harmonischer und respektvoller Ort, an dem sich jede Person wohlfühlen kann. Wir arbeiten fachlich, sachlich und freuen uns auf ihr Feedback. Die Kinder stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit und lernen von uns, wie man miteinander umgeht.

***S**üßigkeiten:* Wir empfehlen keinerlei Süßigkeiten einzupacken.

***S**prache:* Die Sprache gibt uns Ausdruck. Da wir bedeutend weniger vorgefertigtes Spielmaterial haben, spielen die Kinder vermehrt miteinander. Beim Singen, Sprechen, Gefühle ausdrücken, beschreiben und erörtern, ist unsere Sprache fast unabdingbar.

***T**agesablauf:*

- 7.30-8.15 Uhr — Freispiel
- 8.15 Uhr — Tiere versorgen
- 9.00 Uhr — Ende der Bringzeit, Freispiel
- 9.30 Uhr — Morgenkreis, Vesper, Freispiel, gezielte Bildungsangebote, Projektarbeit, Exkursionen
- 12.30 Uhr — 1. Abholzeit, Freispiel, gezielte Bildungsangebote
- 13.30 Uhr — 2. Abholzeit

***T**elefon:* Sie erreichen uns auf dem Kindergarten-Handy unter der 01516 4972339.

***T**eamsitzung:* Einmal in der Woche trifft sich das Team zu einer Besprechung. Die Teamsitzung ist das Fundament unserer Arbeit. Wir planen und besprechen die

pädagogische, konzeptionelle und organisatorische Arbeit. Dadurch optimieren und sichern wir stetig die Qualität unserer Arbeit. Hinzu kommt die Entwicklungsbeobachtung des einzelnen Kindes. Diese Reflektion bewirkt einen ganzheitlichen Blick auf das Kind.

***T**iere:* Wir kümmern uns um Kaninchen, Wachteln, Ziegen, Pferde und Schafe. Alle Tiere die wir versorgen, leben auf dem nahegelegenen Bauernhof. Um 8.15 Uhr werden sie täglich von uns gefüttert und die Ställe gemistet. Außer dienstags, da wir an diesem Tag den Kindergarten verlassen.

***T**oilette:* Unser Bauwagen und auch die Materialhütte verfügen über eine an das Abwasser angeschlossene Toilette.

***U**nfall:* Nach einem Unfall werden Sie sofort von uns benachrichtigt. Die Unfälle werden in unserem Verbandsbuch dokumentiert. Alle Kollegen sind Ersthelfer. Die Kinder sind gesetzlich unfallversichert, diese greift ab Antritt des Kindergartenwegs und erlischt mit dem Eintreffen ins Eigenheim.

***V**esper:* Die Vesperdose sollte mit gesunden und nahrhaften Nahrungsmitteln befüllt werden. In kalten Monaten bietet es sich an, warme Getränke und Speisen mitzugeben. Bitte berücksichtigen Sie, dass wir im Sommer die Lebensmittel nicht kühlen können. Die Trinkflasche sollte bruchsicher und verschließbar sein sowie händelbar von ihrem Kind.

***V**orschule:* Die ganze Kindergartenzeit ist eine Vorbereitung auf die Schule. Jedoch findet für die Schäfer (5-6j.) einmal wöchentlich ein Bildungsangebot statt. Dieses orientiert sich an den Fertigkeiten, die man für die Schulreife braucht.

***V**erabschiedung:* Ihr Kind kann täglich um 12.30 Uhr oder um 13.30 Uhr abgeholt werden. Mithilfe von unseren Wäscheklämmerchen, können Sie uns ihre Abholzeit vermitteln. Alle von Ihnen im Anmeldeheft eingetragenen Personen dürfen das Kind abholen. Es ist erwünscht kurz vor der Abholzeit da zu sein, damit wir die Kinder gesammelt verabschieden können. Die Verabschiedung findet auf dem Parkplatz statt.

***W**echselkleidung:* Bitte geben Sie ihrem Kind Wechselkleider mit und kontrollieren Sie die Kiste auf Vollständigkeit.

***W**erkzeug:* Ihre Kinder dürfen schon früh mit echtem Werkzeug hantieren. Dabei erlernen sie den richtigen Umgang und entwickeln sehr schnell handwerkliches Geschick. Da die Kinder ständig beaufsichtig werden und von klein auf alles lernen können wir mögliche Unfälle minimieren.

***W**itterung:* Selbst wenn es kalt heiß, nass oder gefroren ist, hat der Kindergarten das ganze Jahr offen. Wir sind hauptsächlich unter freiem Himmel. Deshalb ist es von großer Bedeutung richtig gekleidet zu sein. Wir bitten Sie, die Kinder morgens wetterfest in die Einrichtung zu bringen.

***Z**ecken:* Auf Wiesen und Wälder leben Zecken. Wir bitte Sie, ihre Kinder regelmäßig von Mai bis September nach Zecken abzusuchen. Wenn die Zecken innerhalb von 24 Stunden entfernt werden, entsteht selten eine Borreliose und/oder eine FSME Übertragung. Ein zusätzlicher Schutz bietet lange Kleidung und eine entsprechende Kopfbedeckung. Es empfiehlt sich die Kinder mit Kokosöl einzucremen.

***Z**usammenarbeit:* Sie sind die Experten ihrer Kinder. Durch eine enge Zusammenarbeit bereichern Sie ihr Kind, sich und schlussendlich auch uns.

Zu guter Letzt

wünschen wir Ihnen und Ihrem Kind alles Gute und eine aufregende Kindergartenzeit.

Ihr Krainbachhofkinder-Team